

PREIS-VERZEICHNIS
UND
ABILDUNGEN
PHYSIKALISCHER UND METEOROLOGISCHER INSTRUMENTE
zum
wissenschaftlichen,
allgemeinen
und Fabriks-Gebrauch

von
Heinrich Kappeller

W.IEN.

V. Margarethen
KETTENBRÜCKENGASSE 9

Inhaber mehrerer Privilegien

10 Ehrendiplome + AUSZEICHNUNGEN: + 25 Med. I. Classe

GOLDENE MEDAILLEN:

Eger 1871, Ausstellung Freiburg 1883 + 1888, Pharmaceutische Ausstellung Wien 1883, Brüssel 1890

Academie Universelle Brüssel 1890, Mediel 1891, Tunis 1891,

FORTSCHRITS-MEDAILLE:

VERDIENST-MEDAILLE

Weltausstellung Wien 1873

WIEN 1895.

Verlag von Heinrich Kappeller.

INHALTS-VERZEICHNIS.

I.

Instrumente für wissenschaftlichen Gebrauch.

Quecksilber-Barometer	3
Metall-Barometer	4
Für wissenschaftliche Beobachtungen	5
Heinr. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer	9
Meteorologische Wetterhäuser	10
Für chemische Laboratorien und Versuchsstationen	14
Burystyn's Ölsäuremesser	18
Für Apotheker	19
Für Ärzte, Heilanstalten und Bäder	20
Veterinär-Thermometer und Urometer	23

II.

Instrumente für allgemeinen Gebrauch

24

III.

Instrumente für Landwirtschaft und diversen technischen Gebrauch.

Für Weinbau und Kellerwirtschaft	29
Für Milchwirtschaft und Molkerei-Genossenschaften	34
Für Glashäuser und Gartenbau	34

IV.

Instrumente für den Fabriksgebrauch.

Für Brauereien und Malzfabriken	36
Für Essigfabriken	39
Für Gasöle, fette Öle und Paraffinfabriken	40
Für Spiritusfabriken und Brennereien	42
Für Zuckerfabriken und Raffinerien	44

V.

Massanalytische Geräthe

53

Büretten, Pipetten, Messzylinder, Mischflaschen, Lüterkolben,

L

Instrumente für wissenschaftlichen Gebrauch.

Für meteorologische Beobachtungen.

Quecksilber-Barometer.

Tafel 1.

1*	Normal-Gefäßbarometer nach Fortin , in Messingfassung mit Nickelgefäß, 12 mm weite Röhre, Nonius-Ablesung 0,05 mm	110	—
2*	Stations-Gefäßbarometer nach Fortin , in Messingfassung mit Nickelgefäß, 8 mm weite Röhre, Nonius-Ablesung 0,10 mm	70	—
3*	Stations-Gefäßbarometer, System L. J. Kappeller , mit unbeweglichem Boden, die Niveau-Veränderung im Gefäß mittels einer einfachen Formel zu rechnen, in Messingfassung mit Nickelgefäß	60	—
4*	Stations-Gefäßbarometer , wie vorstehend Nr. 3, in Holzfassung mit versilberter Messingscala	38	—
5	Stations-Gefäßbarometer , in Messingfassung wie Nr. 3, jedoch ist bei der Scalaeintheilung auf die Niveau-Veränderungen im Quecksilbergefäß Rücksicht genommen, wodurch eine sofortige Ablesung ohne Rechnung ermöglicht wird	65	—
6	Stations - Gefäßbarometer wie Nr. 5, jedoch in Holzfassung mit versilberter Messingscala	42	—
7*	Stations-Gefäßbarometer nach Fortin , französische Form, 10 mm weite Röhre, Nonius-Ablesung 0,10 mm	65	—
8	Höhenmess-Gefäßbarometer nach Fortin , französische Form, wie Nr. 7, 8 mm weite Röhre, Nonius-Ablesung 0,10 mm, Messingfassung mit kleinem Nickelgefäß	52	—
9*	Heber-Barometer (Höhenmess-) nach Gay-Lussac , in Holzfassung mit versilberter Messingscala und feiner Schrauben-Einstellung, Nonius-Ablesung 0,10 mm, in Lederfutteral mit Tragriemen, separatem Thermometer und Baumschraube zum Aufhängen	55	—

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.			per Stück	
			fl.	kr.
10	Heber-Barometer wie vorstehend, jedoch in einfaches Holzkästchen		45	—
11*	Heber-Barometer (Höhenmess.) nach Gay-Lussac in runder Messingfassung		50	—
12*	Heber-Barometer mit Theilung auf die Röhre geätzt, ohne Nonius, in Etui		25	—
13	Heber-Barometer auf polirtem Mahagonibrett mit verschiebbarer Röhre zum Einstellen des Nullpunktes mittels Haarvisir		30	—
14*	Heber-Barometer auf polirtem Mahagonibrett mit fester Röhre und doppelter Ablesung		18	—
15*	Schiffs- oder Marine-Barometer in Metallfassung (Kew-Modell)		48	—
	Aufhänge-Vorrichtungen verschiedener Art, mit und ohne Spiegelablesung, sowie alle nach Angabe gewünschten Vorrichtungen werden tadellos ausgeführt.			

Metall-Barometer.

Tafel II.

16*	Aneroid-Stations-Barometer , 17 cm Durchmesser, mit durchbrochener Metallscala und Thermometer nach Réaumur, Celsius und Fahrenheit	26	—
17	Aneroid-Stations-Barometer , wie vorstehend, jedoch mit Bronze-Postament	50	—
18	Aneroid-Stations-Barometer , 13 cm Durchmesser, mit durchbrochener Metallscala und Thermometer	22	—
19*	Aneroid-Höhenmess-Barometer , 6,5 cm Durchmesser, mit durchbrochener Metallscala, 1 Thermometer im Barometer, und 1 Thermometer für die Lufttemperatur separat	28	—
20*	Aneroid-Stations-Barometer , 13 cm Durchmesser, mit nicht durchbrochener Metallscala und Thermometer	17	—
21*	Aneroid Barometer , 13 cm Durchmesser, mit einfacher Cartonscala ohne Thermometer	15	—
22	Aneroid-Höhenmess-Barometer mit drehbarem Rande zum directen Ablesen der Höhe, 6,5 cm Durchmesser	28	—
23	Aneroid-Höhenmess-Barometer , 5 cm Durchmesser, Uhrform, mit Messingscala und Höhentheilung	25	—
24	Compensations-Höhenmess-Barometer für Höhen bis 5000 Meter, mit voller Scala, 12 cm Durchmesser, mit separatem Thermometer	30	—
25	Compensations-Höhenmess-Barometer für Höhen bis 4000 Meter, mit voller Scala, 7 cm Durchmesser, mit separatem Thermometer	30	—

Die Barometer von Nr. 16 bis 25 verstehen sich in Lederetui.

— 5 —

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.		per Stück
		fl. kr.
26*	Selbst-Registrir-Barometer in Holzkasten, nach Richard Frères, mit für ein Jahr ausreichenden Diagrammen	95 —
27	Selbst-Registrir-Barometer in Metallkasten, nach Richard Frères, mit für ein Jahr ausreichenden Diagrammen	110 —
28	Selbst-Registrir-Barometer in Holzkasten wie Nr. 26, jedoch kleine Gattung	70 —
29	Selbst-Registrir-Barometer in Metallkasten wie Nr. 27, jedoch kleine Gattung	85 —

Instrumente für wissenschaftliche Beobachtungen.

Tafel III—VII.

30*	Quellen-Thermometer in Messingfassung, zur Bestimmung der Quellen-temperatur durch Eischenken, mit Milchglasscala, von —20 bis +50° C. oder R., in $\frac{1}{5}$ getheilt, 43 cm lang, sammt Lederetui	13 —
31	Quellen-Thermometer , einfacher, mit Papierscala, in $\frac{1}{2}$ getheilt, 36 cm lang	6 50
32*	Maximum-Thermometer zur Bestimmung der Temperatur von heißen Quellen, mit Cartonscala, von —10 bis +60° C. oder R., in $\frac{1}{5}$ getheilt, in Messing-fassung, sammt Lederetui	15 —
33*	Minimum-Thermometer für tiefe Temperatur-Bestimmungen, mit Cartonscala von —35 bis +40° C. oder R., in $\frac{1}{5}$ getheilt, in Messingfassung, sammt Lederetui	15 —
34*	Pinsel-(Weingeist-)Thermometer in Holzfassung, zur Bestimmung der Fluss-, Brunnen- oder Quellen-Temperatur, Scala auf die Glasmöhre geätzt, in $\frac{1}{2}^{\circ}$ getheilt	7 50
	Der mit Flachs umgebene Weingeistbehälter ist mit einem Schutzkorb gegen Bruch gesichert. Das ganze Instrument ist in einem Holzkästchen.	
35	Schleuder-Thermometer zur genauen Bestimmung der Lufttemperatur, mit auf die Röhre geätzter Theilung von —25 bis +50° C. oder R., in $\frac{1}{2}$ getheilt	2 50
36*	Erboden-Thermometer , zur Bestimmung der Temperatur in der Tiefe der Erde, in Metallfassung, mit Cartonscala C. oder R., in $\frac{1}{10}^{\circ}$ getheilt.	

Länge	242	209	176	143	110	77 cm
per Stück fl.	29.—	25.—	21.—	18.—	16.—	14.—

Diese Thermometer sind bis zur Scala in ein Kupferrohr gefasst, der obere Theil aus Messing, am Ende des Kupferrohrs ist eine Erdschraube angebracht, wodurch das ganze Thermometer mittels eines passenden Schlüssels in jede beliebige Tiefe gebohrt werden kann.

Die Preise verstehen sich ohne Schlüssel.

37*	Erboden-Thermometer in Eisenfassung mit Cartonscala C. oder R., in $\frac{1}{10}^{\circ}$ getheilt.	
	Länge	242 209 176 143 110 77 cm

per Stück fl.	26.—	22.—	19.—	16.—	14.—	12.—
-----------------------	------	------	------	------	------	------

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.		per Stück
	fl.	kr.
38	Ein Schlüssel zu Nr. 36 und 37.	1 50
39*	Erboden-Thermometer in Holzfassung, mit Cartonscala C. oder R., in $\frac{1}{5}^{\circ}$ getheilt.	
	Länge	242 209 176 143 110 77 cm
	per Stück fl.	16,— 12.50 16,— 8,— 6.50 5,—
	Die Länge der vorstehenden Erdboden-Thermometer versteht sich sammt Scala, welche 40 cm lang ist.	
	Die Thermometer Nr. 39 werden auch als Maximum- oder Minimum-Thermometer erzeugt, wobei jedoch das Thermometer sich in dem unteren Theil der Holzverkleidung befindet, wodurch der Einfluss der strahlenden Wärme, welche bei langen Quecksilberstäulen grosse Fehler hervorruft, wegfällt.	
40	Erboden-Thermometer nach Lamont , mit Milchglasscala von —30 bis $+50^{\circ}$ C. oder R., in einem starken Glaseylinder, welcher sammt dem Thermometer in die Erde versenkt wird.	18
41*	Erboden-Winkel-Thermometer für Temperatur-Bestimmungen der obersten Erdschichten, in Metallfassung, mit Cartonscala C. oder R., in $\frac{1}{10}^{\circ}$ getheilt.	15
42*	Psychrometer nach August , mit Messinggestelle und Messingfuss; beide Thermometer mit Milchglasskalen, in $\frac{1}{5}^{\circ}$ getheilt	24
43	Psychrometer , wie Nr. 42, jedoch mit Eisentuss	20
44*	Psychrometer nach August , mit Blechbeschirmung, Modell der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie in Wien	28
45	Psychrometer-Thermometer einzeln	5
46*	Reise-Psychrometer in Messingfassung (Zirkelform), beide Thermometer mit Milchglasskalen, in $\frac{1}{5}^{\circ}$ getheilt, 37 cm lang, sammt Etui	18
47	Reise-Psychrometer , wie Nr. 46, jedoch in $\frac{1}{2}^{\circ}$ getheilt und 19 cm lang	14
48*	Reise-Psychrometer in Holzrahmen, 28.5 cm lang, mit Cartonscala, in $\frac{1}{5}^{\circ}$ getheilt, sammt Etui	8 50
	Tabellenbücher mit den nötigen Umrechnungstabellen zu den Instrumenten Nr. 42 bis 48 besorge auf Wunsch.	
49*	Thermometer in Blechbeschirmung, mit Milchglasscala, von —30 bis $+50^{\circ}$ C. oder R., in $\frac{1}{5}^{\circ}$ getheilt	7 50
	Die Blechbeschirmung ist am Fenster zum Befestigen und bietet dem Thermometer Schutz gegen alle Witterungsanfälle.	

— 7 —

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.			per Stück	
			fl.	kr.
50*	Insolations-Maximum-Thermometer mit schwarzer oder blanker Kugel, in luftleerer Glashülse, zur Bestimmung der Intensität der Sonnenstrahlung, sammt Träger, in Holzkästchen		15	—
51	Insolations-Maximum-Thermometer , wie vorstehend, jedoch ohne Träger		12	—
52	Arago-Davy'sches Aktinometer , bestehend aus einem Blank- und einem Schwarzkugel-Thermometer, jedoch nicht Maximal		20	—
53*	Radiations-Minimum-Thermometer mit Glashammer zum Einstellen des Index, Theilung auf die Röhre geätzt, in $\frac{1}{2}^{\circ}$ getheilt, 30 cm lang		4	—
54*	Maximum- und Minimum-Thermometer nach Rutherford , mit wagrecht liegendem Quecksilber- und Weinigistrohre, auf Messingscala, mit Messingfuss C. oder R.		15	—
55*	Maximum- und Minimum-Thermometer , wie Nr. 54, vor dem Fenster zum Befestigen, mit Einstellvorrichtung		16	—
56*	Maximum- und Minimum-Thermometer , wie Nr. 54, einfach auf Messingscala, zum Aufhängen		8	—
57	Maximum- und Minimum-Thermometer , wie Nr. 54, auf transparenter Milch-glasscala, mit fein polirten Rändern, zum Aufhängen		10	—
58	Maximum- und Minimum-Thermometer , wie Nr. 54, auf einfacher Holzscala, zum Aufhängen		5	—
59*	Maximum-Thermometer allein, auf einfacher Messing scala, zum Aufhängen		4	25
60	Maximum-Thermometer allein, auf einfacher Holzscala, zum Aufhängen		2	75
61*	Minimum-Thermometer allein, auf einfacher Messing scala, zum Aufhängen		4	—
62	Minimum-Thermometer allein, auf einfacher Holzscala, zum Aufhängen		2	50
63*	Maximum- und Minimum-Thermometer, System Six-Casella , in schwarz lackirtem Blechkasten		15	—
64*	Maximum- und Minimum-Thermometer, neuestes System „H. Kappeller“ , mit zwei aufrecht stehenden Thermometerröhren, welche beide mit Quecksilber gefüllt sind, auf Milchglasscala in Blechschutzkasten		12	—
65*	Hygrometer nach Daniel , in Messinggestell		14	—
66	Hygrometer nach Daniel , in Holzgestell		10	—

— 8 —

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.		per Stück
67	Präcisions - Haarhygrometer nach Koppe. mit Justivorrichtung und Thermometer	25 —
68*	Präcisions-Haarhygrometer in rundem Messinggehäuse, 13 cm Durchmesser	15 —
69*	Evaporimeter nach Pich (Verdunstungsmesser), sammt dazu gehörigen Papierplättchen	3 50
70*	Regenmesser , mit einer Auffangfläche von 0'05 m ² nebst Masssröhre, welche die Regenhöhe in 1/10 mm angibt	12 —
71	Regenmesser wie Nr. 70, mit Holzkasten	20 —
	Die Aufstellung des Regenmessers in einem Holzkasten, der auf einer Seite mit einer Thüre versehen ist, ist die zweckmässigste, weil dadurch der Überstand vermieden wird, dass, wenn nach einem Regen wieder die Sonne hervortritt, der metallene Regenmesser durch die Strahlen stark erwärmt wird und ein Theil seines Inhaltes durch die Verdunstung verloren geht.	
72*	Regen- und Schneemesser neuester Construction, Modell der k. k. Centralanstalt für Meteorologie, sammt Masssröhre und Holzständer	12 —
	Dieser Apparat besteht aus einem Blechylinder mit einem Auffanggefäß von gleichem Durchmesser, welches im Winter abgesondert wird, wodurch der Cylinder selbst das Schneeauffanggefäß bildet. Die aufgefangene Menge wird mittels eines beigegebenen Blechgefäßes in den Regenmess-Cylinder gegossen. Der aufgefangene Schnee wird vorerst geschmolzen.	
73*	Regenmess-Cylinder allein, zu allen vorstehenden Regenmessern passend, in Holzkästchen	3 50
74*	Schneepiegel zur Messung der Höhe des Schneefalles	3 75
	Vorstehender Schneepiegel ist ein weiss gestrichener Holzplock, welcher so weit in die Erde geegraben wird, dass der Nullpunkt in gleicher Höhe mit der nächsten Umgebung ist. Die Ablesung geschieht auf der von 5 zu 5 cm eingetheilten Pegelskala bis zur anliegenden Schneefläche direct.	
75	Ozonometer nach Dr. Lender , zur täglichen Beobachtung, für 1 Jahr ausreichend	3 50
76	Hypsometer sammt Spirituslampe, Kochgefäß und doppeltem Dampfmantel, mit einem in 0'02° C. getheilten Thermometer, sammt Holzkästchen	45 —
77	Hypsometer-Thermometer allein, als Ersatz	15 —

Heinrich Kappeller, Wien.

1883

Nr.		per Stück
	fl.	kr.
Heinrich Kappeller's		
Patent-Maximum- und Minimum-		
Thermometer.		
Tafel VII.		
Ausgesiehnet mit der goldenen Medaille Triest 1883.		
78	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, auf eingebraunter Milchglasscala, in schwarzem Blechrahmen, 62 cm lang, für meteorologische Wettersäulen, Theilung nach C.	20 —
79*	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, auf eingebraunter Milchgasscala, in schwarzer Blechbeschirmung 32 cm lang	10 —
80	dto. wie vorstehend, jedoch 24 cm lang	8 —
81*	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, als Zimmer-Thermometer, auf polirter Holzscala, für hygienische und technische Zwecke	4 50
82	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, Taschenformat, 12 cm lang, in Etui	6 —
83*	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, am Fenster zum befestigen, mit transparenter, in Metallrahmen gefasster Milchgasscala, in 8 cm langem Winkel abgebogen, für einfache Fenster	12 —
84*	dto. wie vorstehend, jedoch ohne Rahmen	10 —
85	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, für Erdbohrentemperatur-Bestimmungen, in $\frac{1}{5}$ getheilt, in Metallfassung,	
	Länge ohne Scala 5 10 15 20 25 30 35 40 cm	
	per Stück fl. 7.50 7.75 8.25 9. — 10. — 11.50 13. — 15. —	
86*	H. Kappeller's Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer, um die Temperatur-Extreme in der Tiefe des Meeres zu messen, in starker Metallfassung, gegen jeden Druck gesichert	25 —
87	dto. wie vorstehend, für Quellentemperatur-Bestimmungen	15 —

Die Preise vorstehender Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer verstehen sich sammt Magnet.

Das Ausgezeichnete an dem Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer besteht darin, dass es in jeder beliebigen Grösse und Form angefertigt werden kann. Es kann im rechten Winkel, wie Nr. 83, in jeder Länge abgebogen werden, und hat den grossen Vorteil, dass man es am Fenster so anbringen kann, dass die Scala im Beobachtungslocale befestigt wird, während das Gefäss vor dem Fenster im Freien ist und die äussere Temperatur angibt, was bis jetzt noch mit keinem derartigen Instrumente erreicht wurde.

Bei den Fensterthermometern Nr. 83 und 84 ist der durchlöcherte Korb abzuschrauben, das Metallrohr wird durch das am Fensterkreuz gehoberte Loch gesteckt, befestigt und der Korb wieder aussen angeschraubt. Die Scalen befinden sich nun im Beobachtungslocale und können die Indexe eingestellt werden ohne das Fenster öffnen zu müssen.

Heinrich Kappeller, Wien.



Meteorologische Wetterhäuser für Curorte, öffentliche Plätze, Park- und Garten-Anlagen und Schulgebäude.

Durch die bedeutenden Fortschritte, welche die Meteorologie in Bezug auf die Vorausbestimmung des Wetters gemacht hat, und das grosse Interesse, das man gegenwärtig der Wetterkunde allerorts entgegen bringt, wird der Wunsch nach kleinen, meteorologischen Stationen und öffentlich aufgestellten Wetterhäusern immer reger, und daher die Aufstellung solcher überall freudig begrüßt. Es sollten daher solche Wetterhäuser namentlich in **Curorten**, wo sie geradezu ein Bedürfnis, nie fehlen. Für **öffentliche Plätze, Park- und Garten-Anlagen**, sowie für **Schulgebäude und Lehranstalten** in Städten jeden Ranges, ist ein meteorologisches Wetterhaus außer seinem belehrenden Zweck auch eine schöne Zierde.

Verschönerungs- und Alpine Vereine sollten es nicht versäumen, geeigneten Ortes meteorologische Stationen und Wetterhäuser zu errichten, damit Touristen und Sommergäste sich über bevorstehende Witterungsveränderungen orientieren können.

Die Vorherbestimmung des Wetters ist zweifellos, wenn man sich mit den Instrumenten vertraut macht und die Beobachtung täglich einigemale vornimmt.

Die bereits an vielen Orten von mir aufgestellten Wetterhäuser haben hinsichtlich der schönen eleganten Ausführung wie auch betreffs der vorzüglichen Instrumente überall ungetheilten Beifall gefunden.

Referenzen: Stadtbauamt der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien,
Bäder-Direction Vöslau b. Wien,
Gemeinde Baden b. Wien,
Sparcassa in St. Pölten,
Sparcassa in Mölk u. d. Donau,
Österreichischer Touristen-Club, Section Wr. Neustadt,
Verschönerungs-Verein St. Gallen, Ober-Stiermark
und andere.

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.		per Stück	
	fl.	kr.	
<i>Ausführung und Preise von meteorologischen Wetterhäusern.</i>			
Tafel VIII—X.			
88°	Ein vollständig ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus Guss- und Schmiedeisen, im gothischen Style gebaut, (aufgestellt im Rathauspark der Stadt Wien) 5 Meter hoch, dreiseitig, als Dachabschluss 1 Windrose, 1 Windfahne und 1 Windstärkeanzeiger. Weiters mit folgenden meteorologischen Instrumenten: 1 Aneroid-Barometer 30 cm Durchmesser, 1 Hygrometer 30 cm Durchmesser, 1 Thermometer auf Milchglasscala R. und C., 1 Maximum und Minimum-Thermometer 90 cm lang, 20 cm breit, in vergoldetem Metallrahmen, 1 selbstregistrierendes Barometer samt Tafel für die Diagramme der abgelaufenen Woche, 2 Sonnenstrahl-Thermometer zur Messung der Intensität der Sonnenstrahlung (Arago-Davy's-Aktiometer) und 3 Uhren, inclusive einmaligem Anstrich	2500	—
89°	Ein vollständig ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus Guss-eisen, im Renaissancestyle gebaut, mit Sockel aus Kaiserstein (aufgestellt in Vöslau) 4'50 m hoch, dreiseitig, als Dachabschluss 1 Windrose, 1 Windfahne und 1 Windstärkeanzeiger, im Übrigen wie vorstehende Nr. 88, jedoch nur 1 Uhr, inclusive einmaligem Anstrich	1400	—
90°	Ein vollständig ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus Guss-eisen mit Steinsockel im Renaissancestyle gebaut (in mehreren Orten schon aufgestellt) 3'20 m hoch, vierseitig, als Dachabschluss 1 Windrose und 1 Windfahne mit folgenden meteorologischen Instrumenten: 1 Aneroid-Barometer, 1 Hygrometer 21 cm Durchmesser, 1 Thermometer auf Milchglasscala R und C., 1 Maximum- und Minimum-Thermometer 60 cm lang, 14 cm breit, in vergoldetem Metallrahmen, 1 selbst-registrirendes Barometer samt Tafel für die Diagramme der abgelaufenen Woche und 1 Uhr, inclusive einmaligem Anstrich	875	—
91°	Ein vollständig ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus starkem Zinkblech, mit Steinsockel, im Barockstyle gebaut, 3'50 m hoch, mit 1 Windrose, 1 Windfahne und 1 Windstärkeanzeiger, im Übrigen mit Instrumenten wie Nr. 90, inclusive einmaligem Anstrich	750	—
92°	Ein vollständig ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus , aus starkem Zinkblech oder Eichenholz, mit Steinsockel, im deutschen Früh-Renaissancestyle gebaut, 3'40 m hoch, im Übrigen wie Nr. 90	600	—
93°	Ein einfach ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus starkem Zinkblech, 2'50 m hoch, Kuppeldach mit Windrose und Windfahne, die Instrumente auf nur einer Tafel: 1 Aneroid-Barometer, 1 Hygrometer, 1 Thermometer R. und C., 1 Maximum- und Minimum-Thermometer, inclusive einmaligem Anstrich	250	—

Heinrich Kappeller, Wien.

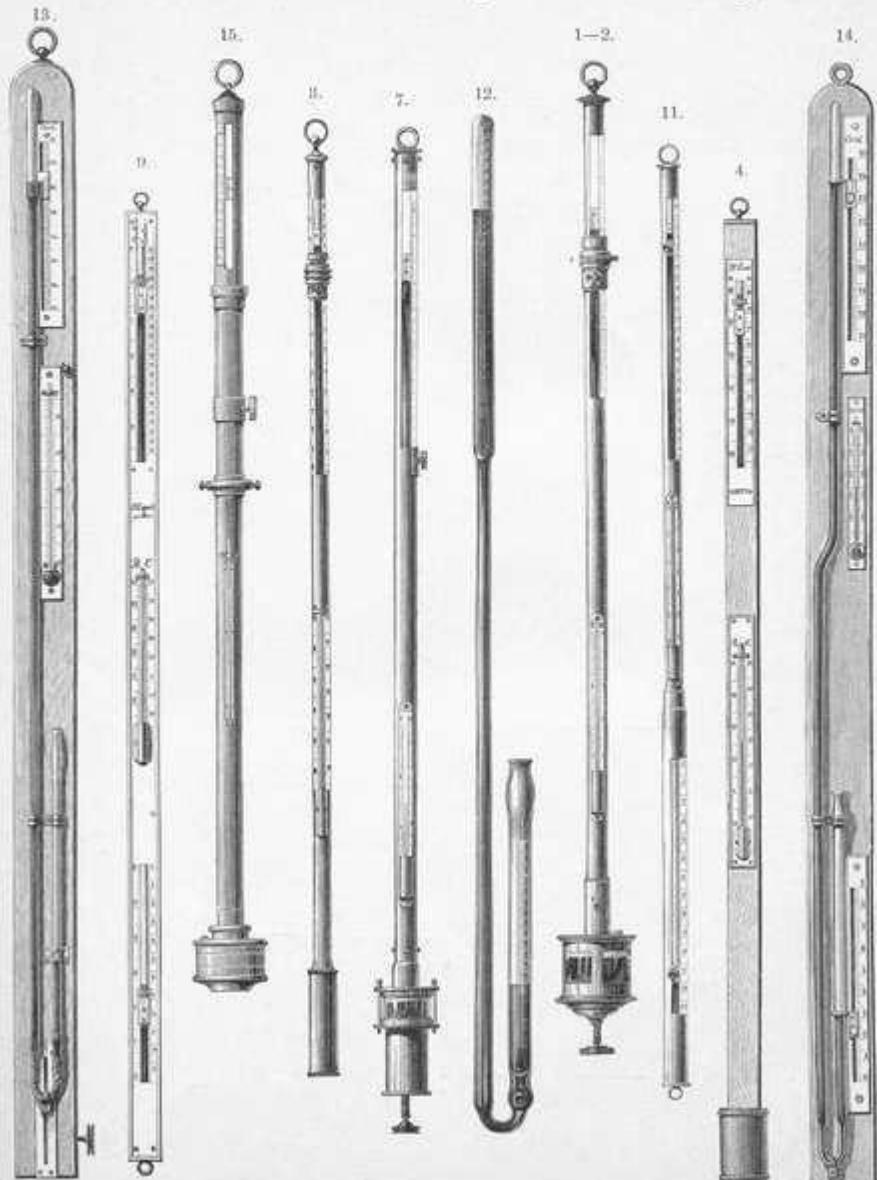
Nr.			G. L. G.		per Stück
			fl.	kr.	
94*	Ein einfach ausgestattetes meteorologisches Wetterhaus aus Natureichenholz, 2'00 m hoch, Zinkblechdach mit Windrose und Windfahne, die Instrumente auf nur einer Tafel wie Nr. 93				180 —
	Vorstehende meteorologische Wetterhäuser sind mit sperrbaren Schutzgittern und Verschlussstiften versehen.				
95*	Eine kleine meteorologische Station zur Bestimmung der Wetterprognose, für Schutzhäuser, Bahnhofsgebäude, Hotels etc., in verschliessbarem Blech- oder Holzkasten, mit folgenden Instrumenten: 1 Aneroid-Barometer, 1 Hygrometer 10 cm Durchmesser, 1 Thermometer R. und C., 1 Maximum- und Minimum-Thermometer				65 —
	Die Preise verstehen sich ab Wien ohne Verpackung und ohne Aufstellung am Bestimmungsorte.				
<i>Einzelne Instrumente für meteorologische Wetterhäuser.</i>					
	Tafel XI.				
96*	Selbstregistrier-Barometer in Holzkasten nach Richard Frères, mit für ein Jahr ausreichenden Diagrammen				95 —
97	Selbstregistrier-Barometer in Metallkasten nach Richard Frères, mit für ein Jahr ausreichenden Diagrammen				110 —
98	Selbstregistrier-Barometer in Holzkasten wie Nr. 96, kleine Gattung				70 —
99	Selbstregistrier-Barometer in Metallkasten wie Nr. 97, kleine Gattung				85 —
100*	Aneroid-Barometer , 30 cm Durchmesser, mit 2 Theilungen, wovon eine den Barometerstand des betreffenden Ortes, die andere denselben auf das Meeresspiegel reducirt anzeigt, sammt Inschrift und Erklärung auf der Scala selbst				75 —
101	Aneroid-Barometer , 21 cm Durchmesser, sonst wie Nr. 100				50 —
102	Aneroid-Barometer , 17 cm Durchmesser, sonst wie Nr. 100				45 —
103	Aneroid-Barometer , 13 cm Durchmesser, sonst wie Nr. 100				25 —
	Vorstehende Aneroid-Barometer Nr. 100 bis 103 mit nur einer Theilung sind um fl. 8.— billiger.				
104	Quecksilber-Gefäß-Barometer auf eingearbeiteter Milchglasscala, mit einem Thermometer R. und C., einem Maximum- und Minimum-Thermometer, 105 cm hoch, 21 cm breit, in vergoldetem Metallrahmen				75 —
105	Quecksilber-Gefäß-Barometer wie vorstehend, jedoch in einem reich geschnitzten Nussholzrahmen, 180 cm hoch				150 —
106*	Hygrometer , 30 cm Durchmesser, sammt Inschrift und Erklärung auf der Scala selbst				65 —

Heinrich Kappeller, Wien.

Nr.		1000	per Stück	
			fl.	kr.
107	Hygrometer , 21 cm Durchmesser, sammt Inschrift und Erklärung auf der Scala selbst		45	—
108	Hygrometer , 17 cm Durchmesser, sammt Inschrift und Erklärung auf der Scala selbst		35	—
109	Hygrometer , 13 cm Durchmesser, sammt Inschrift und Erklärung auf der Scala selbst		21	—
110*	Thermometer , auf eingebraunter Milchglasscala, 100 cm hoch, 21 cm breit, mit Schneckenrohr, Theilung R. und C., in stark vergoldetem Metallrahmen		65	—
111	Thermometer , auf eingebrauter Milchglasscala, 85 cm hoch, 21 cm breit, mit Schneckenrohr, Theilung R. und C., in stark vergoldetem Metallrahmen		50	—
112	Thermometer , auf eingebrauter Milchglasscala, 60 cm hoch, 20 cm breit, mit Cylinderrohr, Theilung R. und C., in stark vergoldetem Metallrahmen		25	—
113*	Maximum- und Minimum-Thermometer, System Six-Casella , auf eingebraunter Milchglasscala, 100 cm hoch, 21 cm breit, Theilung C., in stark vergoldetem Metallrahmen		65	—
114	Maximum- und Minimum-Thermometer, System Six-Casella , auf eingebraunter Milchglasscala, 85 cm hoch, 21 cm breit, Theilung C., in stark vergoldetem Metallrahmen		50	—
115	Maximum- und Minimum-Thermometer, System Six-Casella oder Kappeller , auf eingebrauter Milchglasscala, 60 cm hoch, 20 cm breit, Theilung C., in stark vergoldetem Metallrahmen		25	—
Vorstehende Thermometer sind in schwarz lackirtem Metallrahmen um 10% billiger.				
116*	Diagramme für Registrir-Barometer , auf 1 Jahr ausreichend (54 Stück)		4	50
Uhlen für Wetterhäuser nach Angabe und entsprechender Grösse, werden zum Selbstkostenpreise besorgt.				
Widmungstafeln, Zeittafeln für Uhren, auf meteorologische Beobachtungen bezughabende Aufschriften für Wetterhäuser, werden auf das eleganteste ausgeführt.				

Tafel I.

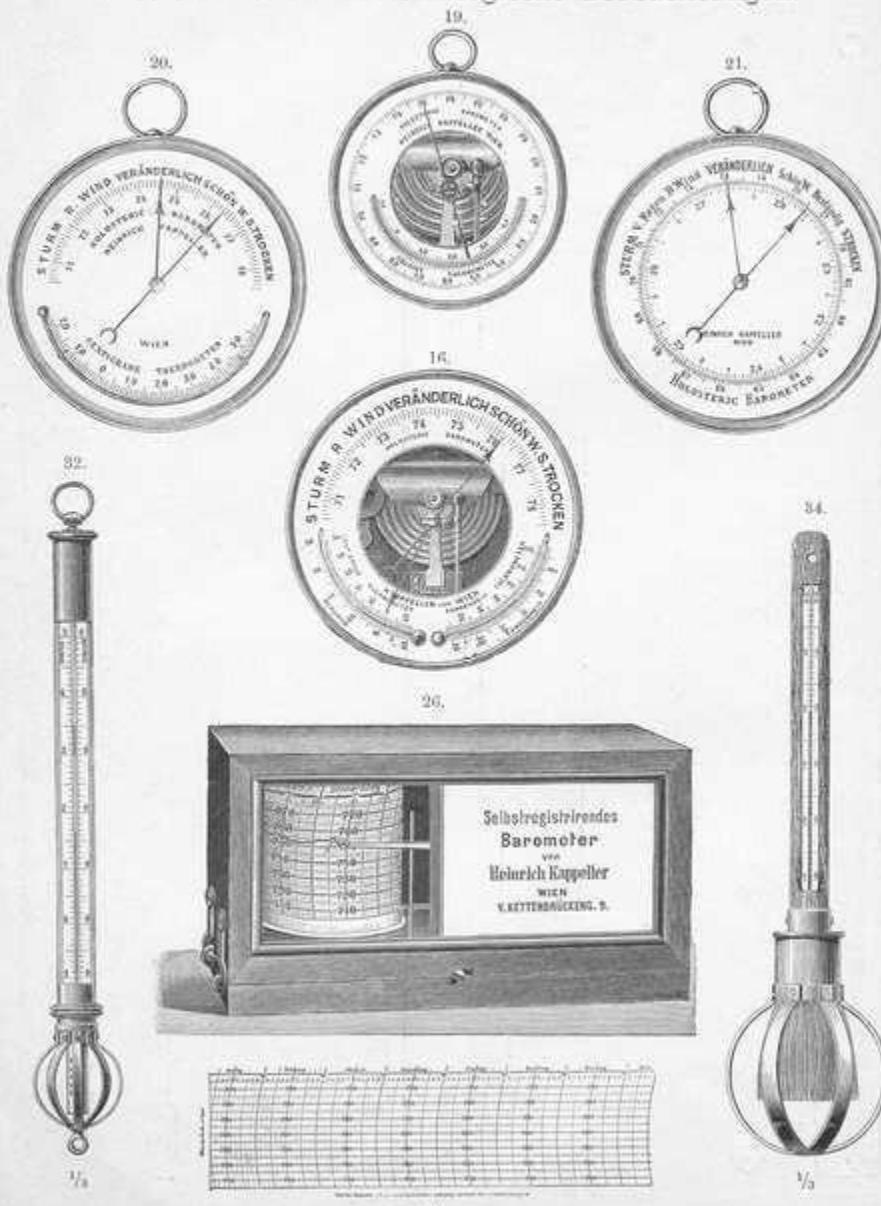
Instrumente für meteorologische Beobachtungen.





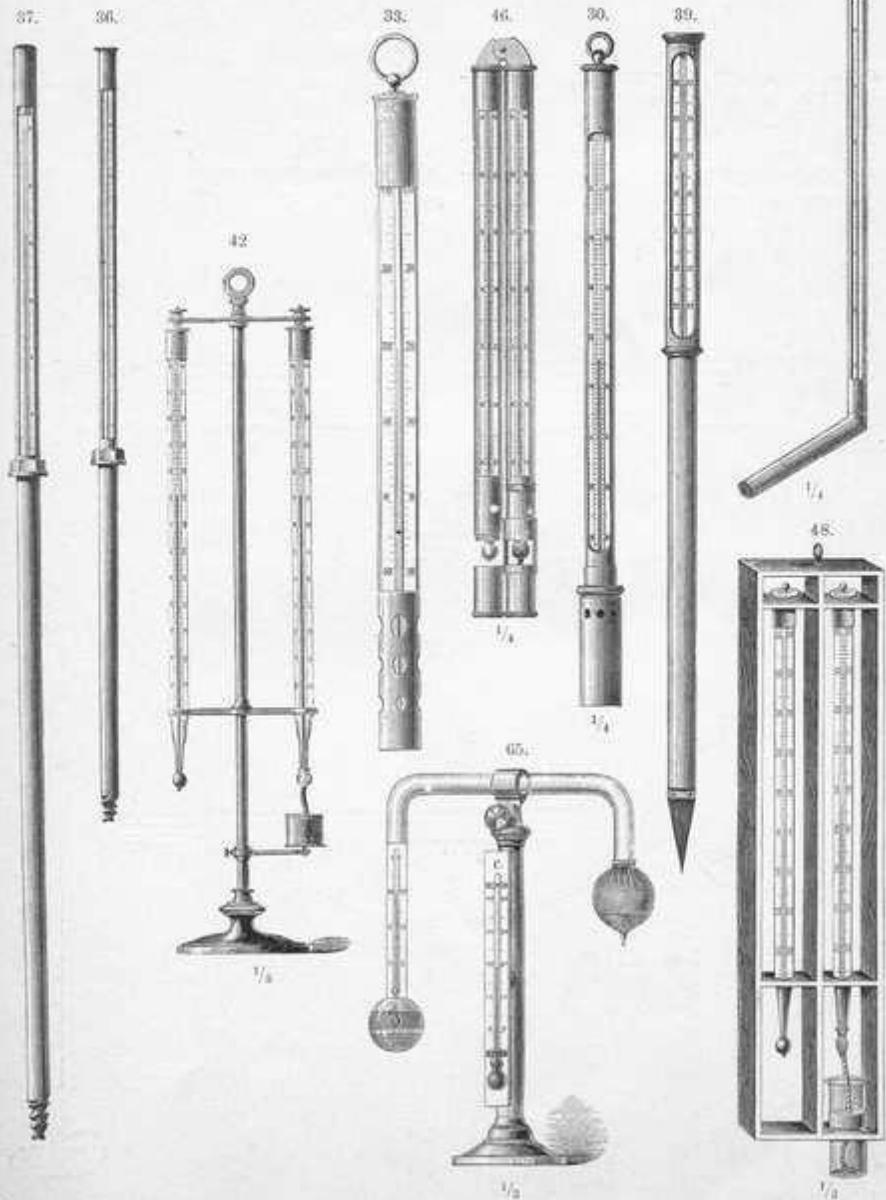
Tafel II.

Instrumente für meteorologische Beobachtungen.



Tafel III.

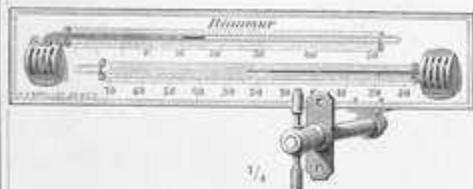
Instrumente für meteorologische Beobachtungen.



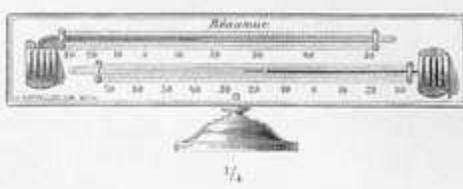
Tafel IV.

Instrumente für meteorologische Beobachtungen.

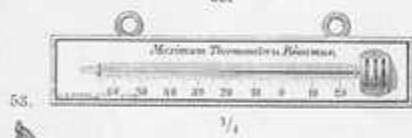
55.



54.



59.



61.

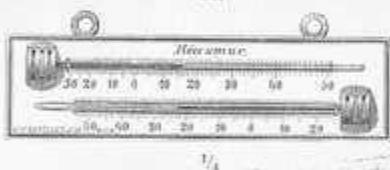


53.



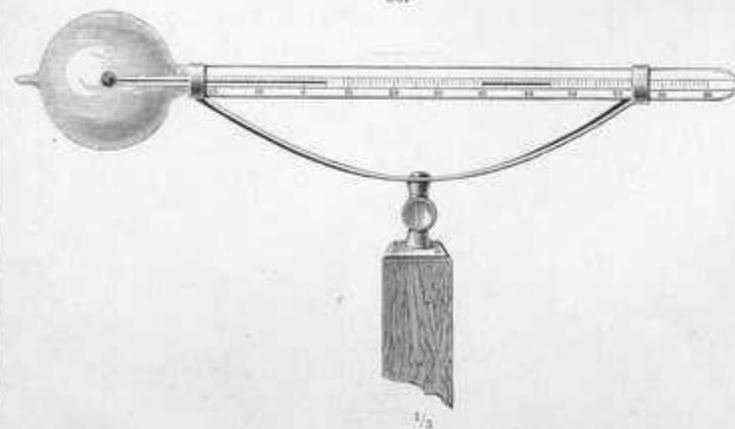
1/4

56.



1/4

50.



1/3

69.



1/3

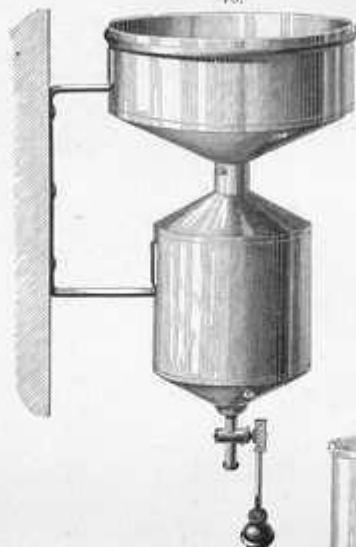
Tafel V.

Instrumente für meteorologische Beobachtungen.

64.



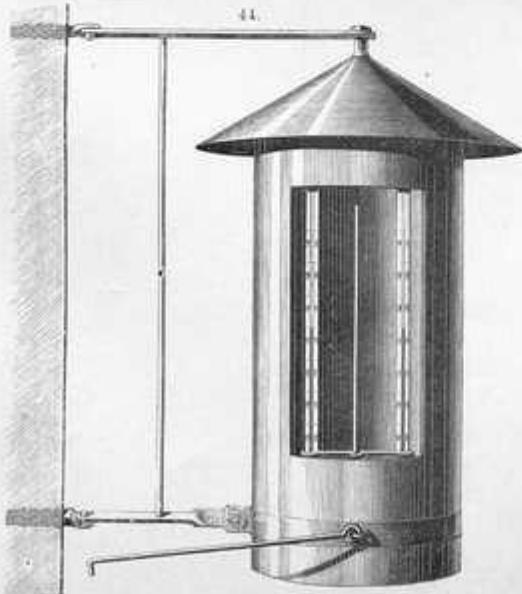
70.



63.



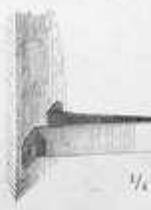
44.



73.



13



13

Tafel VI.

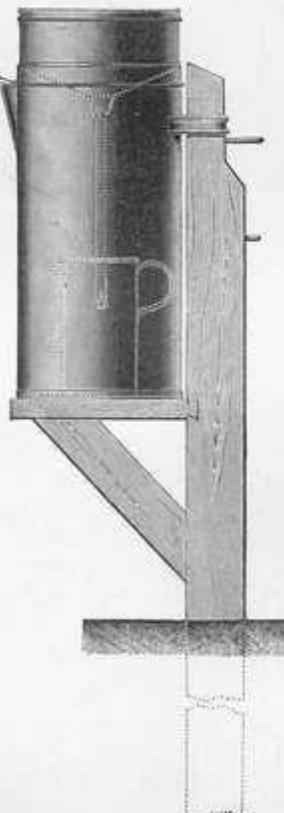
Instrumente für meteorologische Beobachtungen.

71.



-1/10

72.



74.



Tafel VII.

HEINR. KAPPELLE R'S

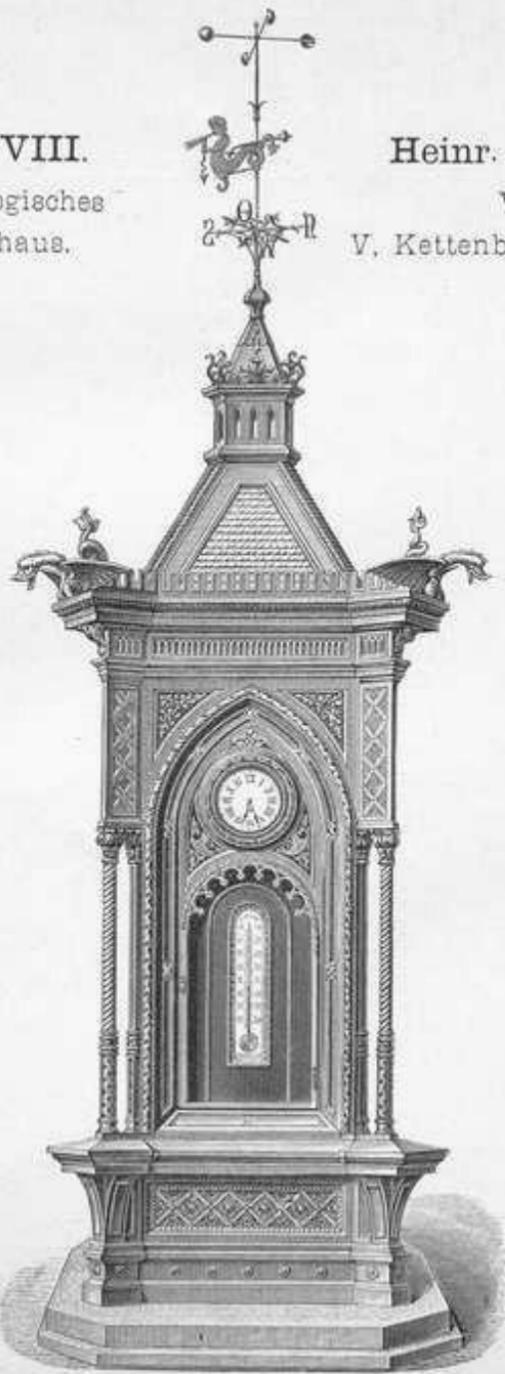
Neues Patent-Maximum- und Minimum-Thermometer.



$\frac{1}{2}$ der natürlichen Grösse

Tafel VIII.
Meteorologisches
Wetterhaus.

Heinr. Kappeller
Wien
V. Kettenbrückengasse 9.



Aufgestellt
im Rathauspark
der Stadt Wien.

Gothisch.
Höhe 5 00 Meter.

Tafel IX.

Meteorologische Wetterhäuser.



Früh-Renaissance
Höhe 3-40 Meter.



Renaissance Höhe 4-50 Meter.



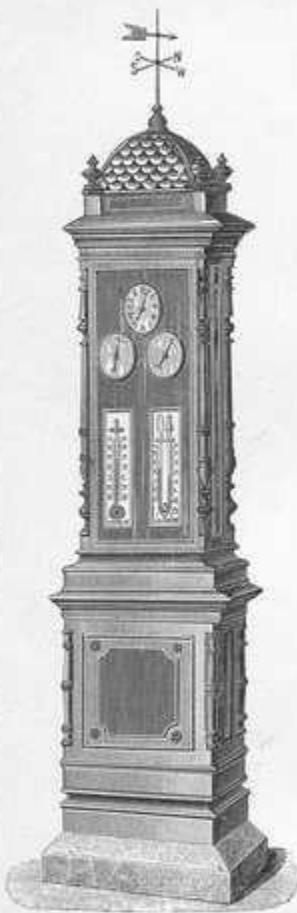
Barock
Höhe 3-50 Meter.



Tafel X.

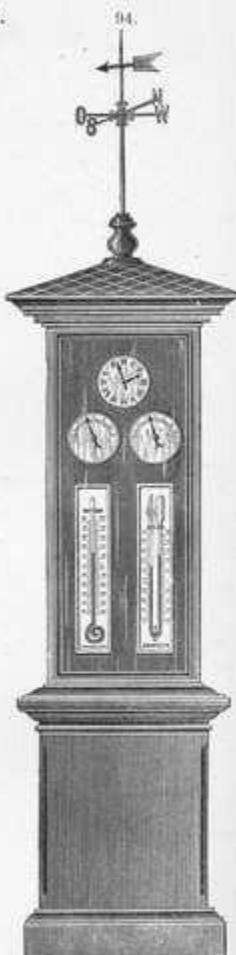
Meteorologische Wetterhäuser.

93.



Höhe 250 Meter.

94.



Höhe 200 Meter.



Renaissance Höhe 320 Meter.

100.



Bei Ablesung auf der inneren Skala
gibt die Instrumente in Meter Meereshöhe,
die Wassersäule auf den Meeren,
aufgeführt.

Heinrich Kappeller
Wien

100/2

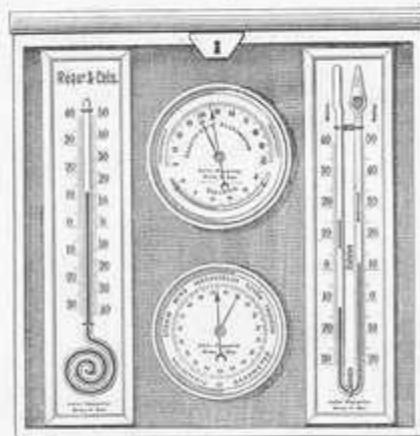
106.



Zeigt das Feuchtigkeitsgehalt der
Luft in Prozenten an.

Heinrich Kappeller
Wien

105.



110.



Raus & Cels.

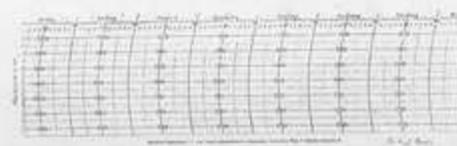
113.



Selbstregistrierendes
Barometer
von
Heinrich Kappeller
Wien
V. KITTNERSTRASSE 3.



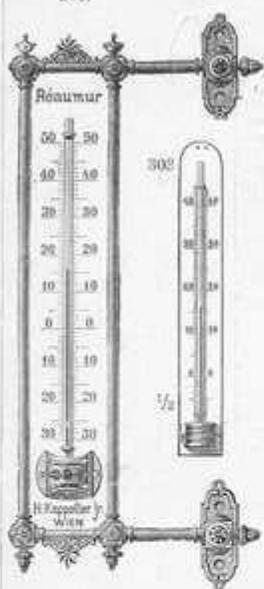
116.



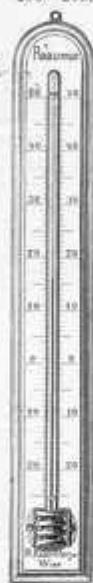
Tafel XV.

Instrumente für den allgemeinen Gebrauch.

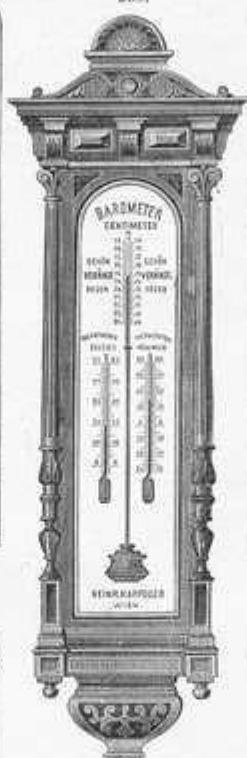
263.



293—295.



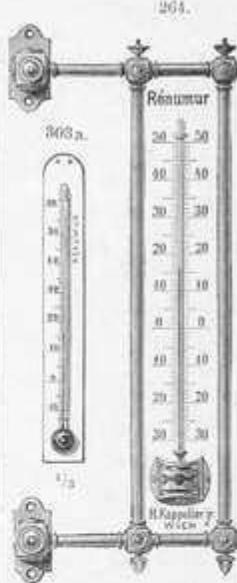
250.



289.



264.



265.



284.



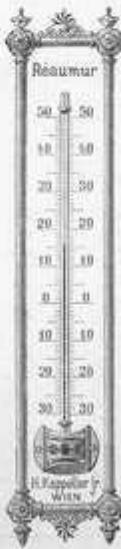
307.



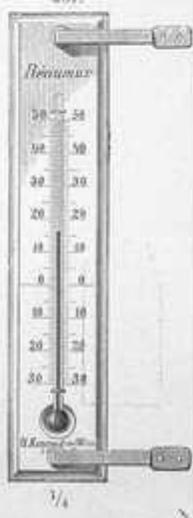
1005.



283.



267.



Tafel XVI.

Instrumente für den allgemeinen Gebrauch.

275.



329.

318.



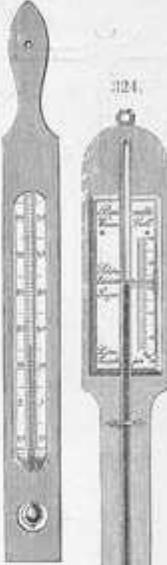
285.



319.



314.



324.



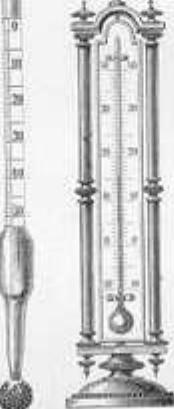
312.

325.

326.

304.

327.



337.



334.



332.



335.

